

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Stadtvertretung am 27. Oktober 2016**  
**im Sitzungssaal des Rathauses (22. Sitzung)**

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 19.50 Uhr

**Anwesend waren:**

a) **von der Stadtvertretung**

**als Vorsitzender:**

Herr Bürgervorsteher Gottfried Grönwald

**als Mitglieder:**

Herr Stv. Robert Karsten  
Herr Stv. Folkert Loose  
Herr Stv. Dr. Karl-Uwe Baecker  
Herr Stv. Ekkehard Hermes  
Herr Erster Stadtrat Stephan Karschnick  
Frau Stv. Petra Kowoll  
Herr Stv. Claus Meyer  
Frau Stv. Christine Möhlmann  
Herr Stv. Gerhard Poppendiecker  
Herr Stv. Rainer Rübenhofer  
Frau Stv. Monika Rübenkamp  
Herr Stv. Joachim Schmidt-Uwis  
Herr Stv. Dr. Theodor Siebel  
Frau Stv. Monika Steuck  
Frau Stv. Elke Teegen

b) **von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Müller  
Herr Pfündl  
Herr Brandt zugleich als Protokollführer

c) **Behindertenbeauftragter:**

Herr Dr. Zander

d) **Seniorenbeirat:**

Vorsitzender Herr Schlumbohm

e) **Zahl der Zuhörer/-innen:** 12

f) **Zahl der Pressevertreter:** 1

g) **entschuldigt fehlte:**

Herr Stv. Gerd Panitzki  
Herr Stv. Georg Rehse  
Herr Stv. Simon Schulz

## Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Auftragsvergaben
7. Anfragen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung und stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern rechtzeitig zugestellt wurde und die Öffentlichkeit durch die Presse über Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung Kenntnis erhalten hat.

### Zu TOP 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass 16 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind und die Stadtvertretung damit beschlussfähig ist.

### Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

1. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten und veröffentlichten Form genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### Zu TOP 3: Einwohnerfragestunde

Fragen und Anregungen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner lagen nicht vor.

### Zu TOP 4: Einwendungen gegen die Niederschrift

Seitens des Stadtvertreters Gerd Panitzki liegt eine Einwendung gegen das Abstimmungsergebnis zu den TOP 7 und 8 vor. Protokolliert sind 18 Ja-Stimmen, es waren bei Beratung und Beschlussfassung jedoch nur 17 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend. Somit muss das Abstimmungsergebnis jeweils 17 Ja-Stimmen lauten.

✓  
korrigiert

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29.09.2016 (21. Sitzung) lagen nicht vor.

### Zu TOP 5: Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters lagen nicht vor.

**Zu TOP 6.1: Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation in Teilbereichen der Schulstraße / Weidestraße;**  
**hier: Vergabe der Ingenieurleistungen**

Das Ingenieurbüro MaasKonrad planen plus, Oldenburg in Holstein, wird mit Ingenieurleistungen für das Projekt der Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation in Teilbereichen der Schulstraße / Weidestraße beauftragt. Basis der Beauftragung ist das von dem Ingenieurbüro vorgelegte Honorarangebot nach HOAI vom 16.08.2016.

Die Auftragshöhe beträgt 54.311,99 Euro brutto.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	16
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 6.2: Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation in Teilbereichen der Schulstraße / Weidestraße;**  
**hier: Vergabe der Tiefbauarbeiten**

Die Firma AMW GmbH, Eutin, wird mit der Ausführung der Tiefbauleistungen zur Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation in Teilbereichen der Schulstraße / Weidestraße beauftragt. Basis der Beauftragung ist das zum Submissionstermin (29.09.2016) abgegebene Angebot der Firma AMW GmbH.

Die Auftragshöhe beträgt 375.842,92 Euro brutto.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	16
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 7: Anfragen und Verschiedenes**

1. Frau Stv. Rübenkamp fragte nach, wann aufgrund der Beschlussfassung im Juni 2016 mit einer Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Jahr 2016 gerechnet werden kann. Herr Brandt teilte mit, dass eine Aufnahme in das Städtebauförderprogramm für 2016 nicht mehr erfolgt ist und somit eine Aufnahme in 2017 beantragt wird.
2. Frau Stv. Rübenkamp fragte Bürgermeister Müller, ob Herrn Huckfeldt der Antrag für die Nutzung einer Fläche auf dem Markt für einen Weihnachtsmarkt abgelehnt wurde. Bürgermeister Müller antwortete, dass dem Antrag stattgegeben wurde und Herrn Huckfeldt die Fläche zu einem geringen Pauschalpreis zur Verfügung gestellt wird.

3. Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass vor zwei Monaten festgestellt wurde, dass der Regenwasserzulauf zum Teich kein Wasser mehr führt. Er habe daraufhin im Bauamt nachgefragt und die Auskunft erhalten, dass man sich darum kümmern werde. Jedoch ist bis heute nichts unternommen worden.

Herr Pfündl teilte mit, dass eine durchgeführte TV-Befahrung ergeben hat, dass in diesem Bereich eine ganze Haltung ausgetauscht werden muss und hierfür Kosten in Höhe von 50.000,00 bis 60.000,00 € entstehen. Diese Arbeiten sind jetzt nicht mehr durchführbar. Im Frühjahr wird es eine Ausschreibung geben, um eine wirtschaftliche Lösung zu finden.

4. Herr Erster Stadtrat Karschnick führte aus, dass Bürgermeister Müller in der letzten Stadtvertretung mitteilte, dass das Fluttor versandet sei und eine Revision durchgeführt werden müsse. Er fragt, ob diese Revision ergeben hat, dass das Fluttor versandet sei. Bürgermeister Müller entgegnete, dass er nicht gesagt habe, dass das Fluttor versandet sei, sondern die Befürchtung bestehe, dass das Fluttor versandet sein könnte. Die Revision hat jedoch ergeben, dass dies nicht der Fall war.
5. Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass er darauf angesprochen wurde, dass die Tartanlaufbahn auf der Sportplatzanlage am Lütjenburger Weg gesperrt sei. Es wurde die Aussage getroffen, dass die Laufbahn marode sei und dort auch nichts mehr passieren werde. Bürgermeister Müller führt hierzu aus, dass dieses Thema in den Haushaltsberatungen 2017 aufgegriffen werde.

Da weitere Anfragen nicht vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an alle Anwesenden um 19.50 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung.

---

Vorsitzender



---

Protokollführer

gesehen:



(Heiko Müller)  
Bürgermeister